

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclub



**Landesklasse Ost
Dresdner SC
Königswarthaer SV
24. August 2019**



Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien

Planung - Bau - Betrieb - Vermarktung
von Windenergie- & Photovoltaikanlagen

Mit über 24 Jahren Erfahrung in Erneuerbaren Energien und mehr als 365 installierten Windenergieanlagen sind wir ein verlässlicher und langfristiger Partner.



BOREAS®

Moritzburger Weg 67 | 01109 Dresden
Tel: 0351-885 070 | Fax: 0351 - 885 075
info@boreas.de | www.boreas.de

BOREAS®
energy unlimited

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

herzlich Willkommen im Heinz-Steyer-Stadion zum Heimspielauftritt der Landesklasse Ost 2019/20. Am vergangenen Wochenende starteten die 1898er erfolgreich in neue Saison. Beim FC Stahl in Rietschen konnte eine klare Leistungssteigerung vermeldet werden, weiß Stephan zu berichten. Gute Stimmung auf der pitoresken Tribüne und die gelungene Premiere der gemeinsamen Busanreise rundeten den Sonntagsausflug für alle Mitfahrenden ab. Mit dem ersten Dreier im Gepäck misst sich der Sportclub heute abermals mit einem Mitaufsteiger. Der Königswarthaer SV 1990 konnte sich ähnlich souverän wie unsere Rothemden die Meisterschaft in der Kreisoberliga Oberlausitz sichern, musste aber – nächste Parallele – letzten Sonntag einen herben Rückschlag gegen Rotation einstecken.

Die größte Überraschung des ersten Spieltages war jedoch die deutliche Niederlage, der als klarem Aufstiegs kandidaten gehandelten Laubegastern beim Ostdresdenderby in Striesen. Um euch stets auf dem aktuellen Stand zu halten, haben wir alle Informationen zum Kader zusammengefasst. Solltet ihr dennoch einen Fehler entdecken, freuen wir uns über Hinweise zur Verbesserung.

Dass unsere Mohnroten wohl zu den musikalischsten Teams der Liga gehört, ist bekannt. Doch wer ist denn der offizielle Kabinen-DJ und welche Songs laufen unter der Steintribüne vor dem Spiel? Nachzulesen exklusiv bei uns.

Außerdem: der Coach unserer Zweitvertretung bescheinigt seiner Truppe eine gelungene Vorbereitung und freut sich über Support zur Stadtpokalpartie gegen den Eisenbahner SV. Zudem erfahren wir von Maskottchen Friedrich einiges über „Tapfere“ Leipziger, eine Menge Stahl sowie einen alten Bekannten, der hoffentlich leicht ergraut aufläuft.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclub

Inhalt

Rückblick	4
Gelunger Auftakt in Rietschen	
Statistiken	5
LK Ost: Tabelle & 1. Spieltag	
Gegnervorschau	6
Königswartha, Weixdorf Auswärts	
Spielplan	7
DSC-Hinrunde & Zweiter Spieltag	
Unser Team	8
Kader, Musik unter der Steintribüne	
Zweite Mannschaft	9
Zweite bereit für den Saisonstart	
Friedrichs Ecke	10
Alte Bekannte	



Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Egbert Exner, Falk Schiebel,
Stephan Lohse, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg
Wehse, fupa.net

programmheft@dresdner-sc.de
www.facebook.com/DSCStadionheft

Druck: Copyland Dresden

Gelungener Auftakt in Rietschen

Nach der missglückten „Generalprobe“ im Pokal hat der DSC zum Liga-Auftakt den ersten Sieg einfahren können. Bei Mitaufsteiger Stahl Rietschen gewannen die 1898er am vergangenen Sonntag mit 2:0. Trainer Michael Wege hatte im Vergleich zum Pokal personell deutlich mehr Alternativen: Timo Hoffstadt, Daniel Forgber und Yannick Jüptner saßen mit im Bus, der erstmals Mannschaft und Fans gemeinsam zu einem Auswärtsspiel brachte. Der Sportclub konnte die Partie von Beginn an kontrollieren. Dank hohem Engagements und körperlicher Überlegenheit kam Stahl kaum zu Chancen. Vorn agierte der DSC lange zu unpräzise. Oft verfehlte der letzte Pass sein Ziel. Erst nach 23 Minuten kam der erste fehlerfreie Angriff. Adib Al Akied konnte dann nur per Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitän Hoffstadt souverän. Robert Thomas sowie Enno hätten später noch erhöhen können. Die Pausenführung war hoch verdient. Ralf Schouppe hatte bis dahin keinen einzigen schwierigen Ball aufs Tor bekommen. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Die Gastgeber agierten nun druckvoller, während der DSC zu viele Fehler machte. Fast wäre die kurze Schwächephase bestraft worden, doch Rietschens Nitsche setzte den Ball nach 57 Minuten knapp neben das Tor. Die Großchance war offenbar ein Weckruf. Denn die Friedrichstädter agierten jetzt wieder zielstrebig, suchten die Entscheidung. In der 65. Minute war es soweit. Nach klugem Pässe von Thomas umkurvte Forgber den Torhüter und vollendete zum 2:0. Rietschen war danach geschlagen, der

DSC hätte noch erhöhen können. Der eingewechselte Ahmad Ismael verzog zwei Mal in guter Position, Hoffstadt hatte nach einem Solo in der Schlussminute nicht mehr genug Kraft für einen Abschluss. Es blieb beim verdienten 2:0. Dresdner SC: Schouppe – Jüptner, Kluge, Wutschke, Nguyen, Käseberg – Forgber (79. Schütze), Müller (46. Effenberger), Hoffstadt, Al Akied – Thomas (66. Ismail)

0:1 Hoffstadt (FE/24. Min), 0:2 Forgber (65. Min)



Neben dem wirklich schönen Stadion erwarteten uns in Rietschen freundliche Gastgeber und faire Preise. Auch die Gleichstellungsbeauftragte des DSC – Fanblocks war sehr zufrieden: „Kein Sexsimus, weder vom FC Stahl noch vom DSC. Es gab eine Linienrichterin was positiv aufgefallen ist. Die Gesänge waren gegendert. Mehr davon!“

Die Auswärts-Dauerkarte lohnt sich

Erstmals fuhren Mannschaft und Fans gemeinsam zu einem Auswärtsspiel in die Lausitz um den ersten Auswärtssieg zu feiern. Möglich gemacht hat das die neue Auswärtsdauerkarte, die weiterhin zu haben ist. Für 100 Euro bekommst du für jedes der noch kommenden sieben Auswärtsspiele außerhalb Dresdens einen garantierten Platz im (weiter S.5)

Tabelle Landesklasse Ost 2019/20

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	SG Dresden Striesen	1	1	0	0	4:0	4	3
2.	TSV Rotation Dresden	1	1	0	0	4:1	3	3
3.	Dresdner SC 1898	1	1	0	0	2:0	2	3
4.	SG Weixdorf	1	1	0	0	3:2	1	3
5.	SG Crostwitz	1	0	1	0	1:1	0	1
6.	SC 1911 Großröhrsdorf	1	0	1	0	1:1	0	1
7.	SV Zeißig 1993	1	0	1	0	1:1	0	1
8.	SV Fortuna Trebendorf 1996	1	0	1	0	1:1	0	1
9.	SC Borea Dresden	0	0	0	0	0:0	0	0
10.	FSV Oderwitz 02	0	0	0	0	0:0	0	0
11.	VfB Weißwasser 1909	1	0	0	1	2:3	-1	0
12.	FC Stahl Rietschen-See	1	0	0	1	0:2	-2	0
13.	Königswarthaer SV 1990	1	0	0	1	1:4	-3	0
14.	FV Dresden 06 Laubegast	1	0	0	1	0:4	-4	0

Landesklasse Ost 1. Spieltag

SV Zeißig 1993	- SV Fortuna Trebendorf 1996	1:1
SG Dresden Striesen	- FV Dresden 06 Laubegast	4:0
SC Borea Dresden	- FSV Oderwitz 02	abg.
FC Stahl Rietschen-See	- Dresdner SC 1898	0:2
SG Crostwitz	- SC 1911 Großröhrsdorf	1:1
SG Weixdorf	- VfB Weißwasser 1909	3:2
Königswarthaer SV 1990	- TSV Rotation Dresden	1:4

Bus und leitest gleichzeitig einen tollen Beitrag für unsere Mannschaft, die sich so nicht mehr in Kleinbus und Pkw quetschen muss, sondern gemeinsam die langen Wege antreten kann. Die Vorteile auf einen Blick! Planungssicherheit: Dein Platz im Bus ist garantiert. Flexibilität: Deine Dauerkarte ist übertragbar, wenn du nicht kannst. Kein Aufwand: Der ÖPNV muss dich nicht mehr kümmern, keine Mitfahrgelegenheit suchen und auch nicht selbst am Steuer sitzen. Komfort: Wo

geht es hin, wann muss ich los? Darum kümmern sich andere. Und für Getränke im Bus ist auch gesorgt. Nah dran am Team: Du reist mit unserer Mannschaft zusammen. Hilf dem Team: Der große Bus verbessert den Reisekomfort enorm. Stärke den Nachwuchs: Da die Erste per Bus reist, steht der DSC-Kleinbus dem Nachwuchs zur Verfügung. Du hast noch Fragen oder möchtest eine bestellen? Melde dich unter fans@dresdner-sc.de

Königswarthaer SV 1990

Als Turnverein zu Königswartha 1893 gegründet, können die Oberlausitzer (sorbisch Rakecy) auf eine lange Tradition zurück blicken. Dreißig Jahre später etablierte sich die Abteilung Fußball, die auch nach Ende des Krieges neben Handball, Gymnastik und Schach eine der ersten Sektionen der neuen SG Königswartha wurde. Später firmierte man als Traktor Königswartha, dann ab 1956 als BSG Motor Königswartha. Kurz vor der Wiedervereinigung erfolgte die Gründung des Königswarthaer SV 1990 e.V.

Heute besteht der Verein aus zehn Abteilungen mit etwa 450 Mitgliedern. Der 2002 eingeweihte Sportkomplex "An der Winze" besteht aus drei Sportplätzen, einem Beach-Volleyball-Feld sowie einer rekonstruierten Turnhalle.

Seit Jahrzehnten bildet der Fußballsport die größte Abteilung. Deren bedeutendster Erfolg stellt der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Bezirksliga 2001 dar. Bereits ein Jahr zuvor hatten die A-Jugendlichen mit Bezirkspokal und Staffelsieg in der Bezirksliga gegläntzt. Gegenwärtig stellt der Sportverein neun Fußballmannschaften im Wettkampfbetrieb, davon fünf im Jugendbereich.

Die abgelaufene Saison beendete der KSV als souveräner Meister der Kreisoberliga Westlausitz mit 16 Punkten



Vorsprung. Der Heimauftritt ging mit 1:4 gegen

Rotation schief und bedeutet Tabellenplatz 13 nach dem ersten Spieltag.

Beim letzten Aufeinandertreffen beider Teams in der Landesklasse Ost in der Saison 2014/15 trennte man sich in Königswartha 1:1, nachdem der Sportclub unter Knut Michael im

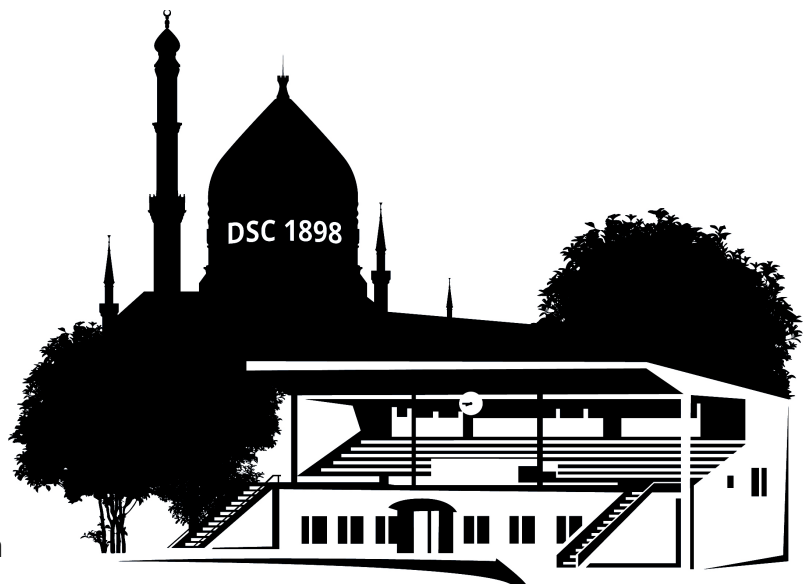
Hinspiel daheim 4:1 siegreich war.

Anfahrt nach Weixdorf

Zum Sportplatz 4, 01108 Dresden

Anreise mit dem Auto (13 km vom Heinz-Steyer-Stadion) über Königsbrücker Landstraße bis Weixdorf, rechts in Rathenaustraße biegen, Bahndamm überqueren, weiter nach rechts in die Straße Zum Sportplatz. Auf dem Sportgelände sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Anreise mit ÖPNV mit Tram Linie 7 bis Weixdorf Bad, Bahndamm überqueren, weiter über Badstraße zum Sportplatz (600 Meter).



Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

Pokal 1. Rd.	Sa, 10.08.19	0:4	H	TSV Rotation Dresden
1	So, 18.08.19	2:0	A	FC Stahl Rietschen-See
2	Sa, 24.08.19	15:00	H	Königswarthaer SV 1990
3	So, 01.09.19	15:00	A	SG Weixdorf
4	Sa, 14.09.19	15:00	H	SG Crostwitz
5	Sa, 21.09.19	15:00	A	SG Dresden Striesen
6	Sa, 28.09.19	15:00	H	SC Borea Dresden
7	Sa, 05.10.19	15:00	A	FSV Oderwitz 02
8	Sa, 19.10.19	15:00	H	FV Dresden 06 Laubegast
9	Sa, 26.10.19	15:00	A	SC 1911 Großröhrsdorf
10	Sa, 02.11.19	15:00	H	VfB Weißwasser 1909
11	So, 10.11.19	11:00	A	TSV Rotation Dresden
12	Sa, 23.11.19	14:00	A	SV Zeißig 1993
13	Sa, 30.11.19	14:00	H	SV Fortuna Trebendorf 1996



Der 2. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 24.08.19	15:00	Dresdner SC 1898	- Königswarthaer SV 1990
Sa, 24.08.19	15:00	VfB Weißwasser 1909	- SG Crostwitz
Sa, 24.08.19	15:00	SC 1911 Großröhrsdorf	- SG Dresden Striesen
Sa, 24.08.19	15:00	FSV Oderwitz 02	- SV Zeißig 1993
So, 25.08.19	11:00	TSV Rotation Dresden	- SG Weixdorf
So, 25.08.19	15:00	FV Dresden 06 Laubegast	- SC Borea Dresden
So, 25.08.19	15:00	SV Fortuna Trebendorf 1996	- FC Stahl Rietschen-See

UNSER TEAM

Unser Kader für die Saison 19/20

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists
TW	1	Ralph Schouppe	16.01.97	2017	1	-	-
	15	Nico Fuchs	06.07.90	2019	-	-	-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	-	-	-
Abwehr	6	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	1	-	-
	20	Martin Käseberg	17.03.89	2012	1	-	-
	4	Enrico Kluge	07.06.81	2015	1	-	-
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	1	-	-
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	-	-	-
	8	Erik Wutschke	25.05.89	2018	1	-	-
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	1	-	1
Mittelfeld	13	Kay-Rainer Effenberger	31.12.97	2010	1	-	-
	18	Daniel Forgger	29.08.85	2009	1	1	-
	3	Timo Hoffstadt	03.03.91	2017	1	1	-
	11	Ahmad Ismail	01.01.92	2018	1	-	-
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	-	-	-
	22	Hannes Müller	05.03.00	2017	1	-	-
	17	Ernst Petko	07.06.95	2018	-	-	-
		Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	1	-	-
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	-	-	-
	13	Joe Zacher	18.01.96	2015	-	-	-
Sturm	23	Nick Nowack	25.02.94	2010	-	-	-
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	1	-	1

Trainer Michael Wege, Co-Trainer Sören Trübenbach, Sportdirektor Stefan Steglich, Betreuer Enrico Rinke

Musik unter der Steintribüne

Auf dem Feld ist er der Skipper, privat (z.B. auf dem Feel-Festival) ist er Timo, Im Beruf nennt man ihn Herrn Hoffstadt. Doch in der Kabine kurz vor Spielbeginn ist er DJ Toni! Um für gute Laune zu sorgen oder „seine“ Jungs richtig heiß auf die kommende Begegnung zu machen, greift unsere Nummer 3 neben obligatorischen Chartshits, Rapsongs und Klassikern auch tief in

die Pathosschatulle. Einer dieser epischen Lieder, wie er es nennt, ist Heart of courage von Two steps of hell. Das Stück wird häufig als Einlaufmusik genutzt (u.a. EM 2012, Werder Bremen, Champions-League) und dient unserem Kapitän dazu ein paar Worte zum Spiel an die Mannschaft zu richten. Am Ende der oft spaßigen Rede „rasten alle aus und wir gehen zum Aufwärmen raus“ meint der Motivator.

ZWEITE MANNSCHAFT

Zweite bereit für den Saisonstart

Nach fünf Wochen Vorbereitungszeit steht am morgigen Sonntag für unsere 2. Männer das erste Pflichtspiel der neuen Saison auf dem Programm. Die DSC-Reserve gastiert um 10 Uhr zum Erstrundenmatch im Stadtpokal beim ESV Dresden aus der Stadtliga B. Die Sportclub-Elf vom Trainergespann Egbert Exner und Albrecht Mauersberger feierte in der Vorbereitung Erfolge beim FC Pirna II (4:3) sowie gegen die SG Bühlau (5:0). Zudem gab es ein Unentschieden beim SV Lampertswalde (2:2). Das letzte Testspiel beim Stadtoberligisten Einheit Mitte wurde dann knapp verloren.

Einheit Dresden Mitte – Dresdner SC 2:1 (2:0)

Auf dem neuen kleinen Kunstrasenplatz in Dresden-Striesen entwickelt sich von Beginn an ein rassiges Fußballspiel, welches nicht immer ansehnlich, aber dafür hart umkämpft ist. Beide Teams schenken keinen Meter und keinen Zweikampf her. Ein wirkliches Fußballspiel entwickelt sich aber nicht. Der Gastgeber hat aber mit fortlaufender erster Halbzeit mehr vom Spiel und erarbeitet sich erste Möglichkeiten. Mit einem Freistoß geht die SGE dann in Führung und kann kurz vor der Pause sogar auf 2:0 erhöhen.

Nach der Pausenansprache ist nun aber der Sportclub das spielbestimmende Team und kommt endlich auch zu guten spielerischen Offensivaktionen. Lange müssen die 40 Zuschauer warten ehe Michael Wege, Coach der Ersten, in der 82 Spielminute den Anschlusstreffer mit einem schönen Abschluss besorgt. Der Ausgleich gelingt dann nicht mehr. Insgesamt war es aber der erhofft gute Test gegen einen

klassenhöheren Gegner.

Dresdner SC II: Schilling (46. Ausschill) – Kraus, Kahl, Eckert, Wicher – Alhamdani (46. Melkowski), Berthold, Langner, Haase, Cisse (46. Kniese) – Berg (51. Wege)

Tore: 1:0 Weser (33. Min), 2:0 Werner (44. Min), 2:1 Wege (82. Min)



Die Zweite hat sich diese Woche noch mit einem Trainingsspiel mit der ersten Mannschaft gut vorbereitet und freut sich morgen am Emerich-Ambros-Ufer über jede Unterstützung – schließlich geht es ja für den Sportclub um die Titelverteidigung.

Jans schlechte Witze Ecke
Treffen sich zwei Rosinen. Fragt die eine: „Ey, Kollege, wieso hast du nen Helm auf?“ Antwortet die Andere: „Ich muss gleich in den Stollen.“

Alte Bekannte

Der sehr bescheidene Auftakt im Duell mit Rotation hat mir schwer zu schaffen gemacht. In der Summe einfach chancenlos zum Saisonstart gegen den Liga- und Stadtrivalen. Der Spielverlauf eher suboptimal, als Robert Friedrich, trotz Namensvetternschaft mit mir, keine Scham hatte und bereits in der 2. Minute einnetzte. In der 12. machte er auch noch einen Doppelschlag daraus. In eine Druckphase des DSC fiel dann das 0:3 und in der 90sten mussten wir schließlich die vierte bittere Pille schlucken. Aus Sicht der Gäste wirklich ein perfekter Pokaltag. In der zweiten Runde wird es Anfang September gegen den SV Tapfer 06 Leipzig gehen. Hübscher Vereinsname. Obwohl ich sonst ja als waschechter Dresdn(b)är nicht so bin, werde ich es an diesem Tag mit den tapferen Tapferern halten! Nun kann also die volle Konzentration aller Beteiligten auf die Liga gelegt werden. Tut uns als Aufsteiger ganz gut. Und seien wir ehrlich, der Sachsenpokal ist insgesamt eine Nummer zu groß für uns. Wer dort noch alles so lauert.

Natürlich ging es nach dem 0:4 mit viel Muffensausen zum ersten Spieltag der Landesklasse nach Rietschen. Ich bin der Überzeugung, dass das „Stahl“ im Vereinsnamen einen Effekt hat. An Stahl haut man sich schnell mal die Birne ein. Aber der Platz machte dieses Gefühl kalten Metalls, welches sich auf der Anfahrt schon in mein angeschlagenes Bärenherz bohren wollte, wieder wett. Sehr idyllisch gelegen, sehr schöne Holzunterstände, einfach irgendwie bezaubernd. Die Trikots der Gastgeber waren dagegen gewöhnungsbedürftig. Der fließende Übergang

vom roten Trikot zur schwarzen Hose hat mich ganz wuschig gemacht. Da lobe ich mir die klare Farbsprache unseres Teams. Wobei ich die Rothemden natürlich lieber in rot spielen sehe! Glücklicherweise verhielt sich der Blick auf die Aufstellung, dass der eine oder andere Pokalschwänzer wieder an Bord war. Die ersten Minuten ließen dann aufgrund der Spielweise eine weitere Entspannung zu und die Pobacken entkrampften sich so langsam. Als es schließlich 0:1 stand, war ich fast schon im relaxten Sonntagsausflugsmodus. Wir sind in der Liga angekommen und spielen erstmal ganz ordentlich mit. Heute begrüßen wir zum 2. Spieltag und Heimauftritt im Steyeroval den neben Stahl und uns dritten Aufsteiger aus der Stadt-/Kreisoberliga. Der Königswarthaer SV ist ein alter Bekannter aus gemeinsamen Landesklassenzeiten. Königswartha hat zwar zuletzt im Sachsenpokal die stählernen Riesaer aus dem Wettbewerb genudelt, den Ligaauftritt aber dafür ordentlich versemmt. 1:4-Heimniederlage gegen Rotation. Da können wir uns gegenseitig trösten. Aber dem heutigen Gast gelang immerhin ein Ehrentreffer. Ralf Marrack war allerdings nicht der Schütze. Was? Der Ralf Marrack, der gegen den Sportclub nach Belieben Tore vorbereitet und schießt? Ja genau der! Mit dem Aufstieg von Neusalza/Spremberg in die Sachsenliga ist er 2018 nach Königswartha gewechselt. Ich hoffe, der Zahn der Zeit hat an ihm genagt! Aber ich will nicht so sein, ein Ehrentreffer sei ihm bei uns gestattet.

Euer Friedrich

DRESDNER SC 1898

Fanartikel & Clubkollektion



Vereinslogo
INKLUSIVE

DRESDNER SC 1898
Rückenaufdruck
INKLUSIVE

 **ONLINESHOP**

www.dresdner-sc.de/shop

TEAMBRO®
DEIN PARTNER IM NETZ

**SPORTHAUS
Haubold**
Siebenlehn

TEAMBRO®
ARENA STORE
WEISSERITZSTR. 4 - 01067 DRESDEN

**BESUCHT UNSERE
INTERNETSEITE**

WWW.DRESDNER-SC.DE



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort

**SPORTHAUS
Haubold**

Siebenlehn • Nossener Str. 43 

Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de

